

# B E S C H L U S S V O R L A G E

			<u>Vorlage-Nr.: B 02/0475</u>	
60 - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr			Datum: 04.09.2002	
Bearb.	: Frau Unger	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
Az.	: 604 un + 6011re/ti		X	

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr

19.09.2002

**Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße von der Waldstraße bis zur Ulzburger Straße; hier: Vorstellung des Planungsstandes**

**Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr stimmt dem vorgelegten Planungskonzept für die Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße als Grundlage für das einzuleitende Planfeststellungsverfahren zu.

**Haushaltsrelevante Daten:**

Haushaltsstelle:

Haushaltsplan:

Ausgabe:

Mittel stehen zur Verfügung:

Folgekosten/Jahr:

**Erläuterungen zu den Folgekosten:**

**Sachverhalt**

Sowohl im Oktober 2000 als auch im Juni 2001 wurde der Sachstand der zurzeit laufenden Planung zur beabsichtigten Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße von der Einmündung Waldstraße bis zur Ulzburger Straße im Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr vorgetragen und anhand von Plänen erläutert.

Die Trassenführung – welche durch zahlreiche Zwangspunkte (vorhandene Bebauung, geplante Ausweisung von Baugebieten, geplante Erweiterung des Friedhofsgeländes) vorbestimmt ist – fand ebenso wie die Wegeführung für Fußgänger und Radfahrer grundsätzliche Zustimmung nach der vorausgegangen Diskussion.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

Nachdem ein Grundsatzbeschluss zur beabsichtigten höhenfreien Querung der Bahntrasse gefallen war, demzufolge die künftige Straße die AKN – Trasse in Tieflage kreuzen soll, wurde im September 2001 der Auftragsvergabe für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung der Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke zugestimmt.

Zwischenzeitlich sind die Entwurfsunterlagen bearbeitet worden, es wurden in diesem Zusammenhang Fachbeiträge wie Baugrunduntersuchungen, Vermessungen und Lärmberechnungen durchgeführt, außerdem sind vorgezogene Abstimmungen mit einigen Trägern öffentlicher Belange erfolgt. Weiterhin ist der landschaftspflegerische Begleitplan mit integrierter kleiner UVS begonnen worden.

Wenngleich sich während der Detailplanung keine grundlegenden Änderungen der Planung eingestellt haben, so sind dennoch Modifizierungen und Ergänzungen erfolgt, welche in der Sitzung anhand von Plänen vorgestellt werden sollen. Bei grundsätzlicher Zustimmung der Planüberlegungen durch den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr ist beabsichtigt, die kurzfristige Einleitung des Planfeststellungsverfahrens zu beantragen.

### **Anlage(n)**

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------